



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E III - j/06

April 2008

Bestellnr.: E3043 200600

Unternehmen und Investitionen im Ausbaugewerbe 2006

Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellenteil	
1. Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 1977 bis 2006	5
2. Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 2006 nach Wirtschaftszweigen	6
3. Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 2006 nach Verwaltungsbezirken	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst Unternehmen des Ausbaugewerbes (WZ 45.3 - 45.5) einschließlich der nichtbaugewerblichen Unternehmensteile, aber ohne die rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften und die Zweigniederlassungen im Ausland. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellen muss.

Erfasst sind alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Als Stichtag zur Berichtskreisfestlegung gelten sowohl der 30. Juni als auch der 30. September im Erhebungsjahr.

An Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligte Unternehmen rechnen den unternehmenseigenen Daten alle in Frage kommenden Merkmale der auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile hinzu. Arbeitsgemeinschaften selbst werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Definitionen

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im Ausbaugewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere -mindestens zwei- voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Gesamtumsatz

Errechnet sich aus Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. (einschl. Material) einerseits und dem Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten andererseits.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten (ohne Bedienungspersonal) und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

Bruttoanlageinvestitionen

Es sind die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Eigenbauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstücksaufschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeuge).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude), selbst durchgeführte Großreparaturen
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Systematiken

Ab Januar 1996 werden die Erhebungen im Ausbaugewerbe nach der neuen "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)" durchgeführt, womit die bisherige Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO) abgelöst wird. Die neue WZ 93 ist von der in der Europäischen Union verbindlichen Wirtschaftszweigklassifikation NACE, Rev.1, abgeleitet, so dass nunmehr eine Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gegeben ist. Diese Ergebnisse sind mit den bis 1995 veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nicht vergleichbar. Die in dem vorliegenden Bericht für das Jahr 1995 nachgewiesenen Ergebnisse stammen dagegen aus einer Doppelaufbereitung nach SYPRO und WZ93 und sind somit mit den Ergebnissen der darauf folgenden Jahre vergleichbar.

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ 93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Die bisherigen Wirtschaftszweige 45.33.1 "Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation" sowie 45.33.2 "Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen" sind zusammengefasst im Wirtschaftszweig 45.33.0. Der Wirtschaftszweig 45.45.2 "Ofen- und Herdsetzerei" wurde in den Wirtschaftszweig 45.45.3 "Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt" integriert. Weiterhin wurde der bisherige Wirtschaftszweig 45.50.0 "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" aufgeteilt in den Wirtschaftszweig 45.50.1 "Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal" und in den WZ 45.50.2 "Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal".

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2. veröffentlicht.

1. Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 1977 bis 2006
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen ²⁾			Mietinvestitionen ^{2) 3)}
					insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen und masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September		1 000 EUR					
1977 ⁴⁾	275	10 838	.	430 218	5 976	1 805	4 171	.
1978	272	11 147	.	420 831	7 598	2 606	4 992	.
1979	278	11 985	.	427 608	9 077	3 097	5 980	.
1980	276	12 435	.	493 678	9 658	2 307	7 351	.
1981	699	17 048	.	677 471	10 611	2 442	8 169	.
1982	654	16 051	.	671 078	10 843	2 437	8 407	.
1983	646	16 070	.	690 951	11 838	2 515	9 323	.
1984	611	15 726	.	723 171	12 063	2 184	9 880	.
1985	598	15 169	.	693 634	10 450	1 506	8 945	.
1986	514	14 059	.	694 299	10 921	2 196	8 725	.
1987	487	13 684	.	710 597	12 432	1 363	11 069	.
1988	492	14 333	.	743 643	13 313	1 873	11 439	2 870
1989	538	15 592	.	817 459	15 825	1 976	13 847	4 119
1990	484	14 541	.	764 921	15 357	2 925	12 432	4 205
1991	443	13 686	.	834 377	16 512	1 329	15 183	5 523
1992	442	14 128	.	979 963	19 149	3 482	15 668	5 978
1993	429	13 675	.	885 629	14 796	1 608	13 188	12 607
1994	447	14 347	.	972 534	17 990	3 748	14 243	6 961
1995 ⁵⁾	472	19 175	486 482	1 584 425	26 567	4 238	22 329	7 597
1996	475	17 700	451 914	1 528 803	18 057	2 006	16 051	8 262
1997 ⁶⁾	374	17 756	445 192	1 490 957	19 843	2 794	17 049	6 350
1998	361	17 438	449 525	1 554 731	28 165	5 765	22 400	9 634
1999	370	17 019	475 828	1 560 963	24 294	2 299	21 995	11 935
2000	359	16 518	438 317	1 615 017	25 171	2 673	22 498	9 637
2001	349	15 971	427 374	1 631 582	23 951	1 964	21 987	9 291
2002	333	14 226	379 430	1 307 335	18 408	2 247	16 161	8 509
2003	293	12 323	331 666	1 097 908	13 939	2 894	11 044	6 612
2004	279	11 805	311 730	1 127 009	11 642	170	11 473	3 702
2005	268	11 207	296 494	1 070 147	12 119	635	11 484	7 711
2006	267	11 399	303 565	1 248 093	14 895	.	12 888	8 716

1) Bis einschl. 1980 waren Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten meldepflichtig; ab 1981 wurde der Berichtskreis auf Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erweitert. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil. - 4) Die Ergebnisse sind bis einschl. 1994 in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) dargestellt. - 5) Ab 1995 werden die Daten nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) veröffentlicht. - 6) Ab 1997 wurde der Berichtskreis auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten zurückgeführt.

2. Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 2006 nach Wirtschaftszweigen
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlage- investi- tionen ¹⁾	Miet- investi- tionen ¹⁾
		Ende September					
		Anzahl		1 000 EUR			
45.3	Bauinstallation	186	8 863	241 075	1 011 438	10 641	5 196
45.31	Elektroinstallation	70	3 135	78 441	.	3 449	.
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	10	.	.	295 049	.	.
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	104	4 126	99 282	414 422	5 397	2 291
45.34	Sonstige Bauinstallation	2	.	.	.	.	-
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	79	.	.	.	.	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	14	.	.	.	.	205
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	16	478	11 439	56 388	1 378	.
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	17	531	15 471	63 218	781	390
45.43.1	Parkettlegeri	1	.	.	.	.	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	9	272	8 329	31 098	365	.
45.43.3	Estrichlegerei	4	163	5 274	23 438	299	.
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	1	.	.	.	.	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	.	.	.	.	.
45.44	Maler- und Glasergewerbe	32	1 023	23 502	77 433	1 562	365
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	29	957	21 939	72 128	1 523	365
45.44.2	Glasergewerbe	3	66	1 563	5 305	39	-
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	-	-	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt	-	-	-	-	-	-
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	2	.	.	.	.	.
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	2	.	.	.	.	.
45.3-5	Ausbaugewerbe insgesamt	267	11 399	303 565	1 248 093	14 895	8 716

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 2006 nach Verwaltungsbezirken
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlage- investitionen ¹⁾	Miet- investitionen ¹⁾
	Ende September					
	Anzahl						1 000 EUR
Kreisfreie Stadt						
Koblenz	12	454	10 676	43 365	505	.
Landkreise						
Ahrweiler	2	.	.	.	.	-
Altenkirchen (Ww.)	5	143	3 483	22 006	289	.
Bad Kreuznach	8	318	7 247	23 244	326	377
Birkenfeld	8	435	10 906	40 827	490	621
Cochem-Zell	5	153	3 281	16 862	219	.
Mayen-Koblenz	8	251	5 695	19 376	142	-
Neuwied	12	482	10 585	37 327	408	243
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	235	5 231	22 951	506	-
Rhein-Lahn-Kreis	3	.	.	.	.	-
Westerwaldkreis	16	672	17 092	67 381	949	509
Kreisfreie Stadt						
Trier	19	677	16 249	53 614	752	372
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	8	274	4 671	19 473	251	313
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	259	5 180	22 347	492	217
Vulkaneifel	6	195	4 186	18 835	410	.
Trier-Saarburg	10	293	6 261	30 511	409	.
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	3	71	1 834	5 040	46	-
Kaiserslautern	6	286	6 797	29 372	148	.
Landau in der Pfalz	6	171	4 694	22 169	229	.
Ludwigshafen am Rhein	24	2 075	77 842	374 026	2 814	3 544
Mainz	15	1 052	31 013	107 850	1 259	409
Neustadt an der Weinstraße	3	207	4 635	17 730	179	-
Pirmasens	1	.	.	.	.	.
Speyer	3	88	1 916	7 515	63	.
Worms	4	291	8 046	24 423	178	.
Zweibrücken	3	.	.	.	.	.
Landkreise						
Alzey-Worms	10	324	7 345	26 835	404	119
Bad Dürkheim	3	112	3 168	9 847	242	.
Donnersbergkreis	3	178	4 182	18 236	281	.
Germersheim	7	194	5 484	26 573	496	.
Kaiserslautern	9	289	6 735	28 020	235	101
Kusel	2	.	.	.	.	-
Südliche Weinstraße	4	152	3 640	12 690	208	.
Rhein-Pfalz-Kreis	9	293	7 813	28 852	653	.
Mainz-Bingen	9	302	6 995	27 928	610	.
Südwestpfalz	5	135	3 438	12 477	489	.
Rheinland-Pfalz	267	11 399	303 565	1 248 093	14 895	8 716
Kreisfreie Städte	99	5 525	167 101	698 063	6 282	.
Landkreise	168	5 874	136 464	550 030	8 613	.
Industrie- und Handelskammer						
Kammerbezirk Koblenz	86	3 281	77 161	304 545	3 903	1 891
Kammerbezirk Trier	52	1 698	36 548	144 779	2 314	1 214
Kammerbezirk Rheinhessen	38	1 969	53 399	187 036	2 451	598
Kammerbezirk Pfalz	91	4 451	136 458	611 733	6 228	5 013

1) Ohne Umsatzsteuer.